

## **Ergänzende Informationen zu Tagesordnungspunkt 9.4:**

Jahresabschluss der BMW Fahrzeugtechnik GmbH  
zum 31. Dezember 2018

**Jahresabschluss der  
BMW Fahrzeugtechnik GmbH  
Geschäftsjahr 2018**

**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**

Bilanz zum 31. Dezember

in T€	Anhang	2018	2017
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	4	10
Sachanlagen	2	29.985	32.354
Finanzanlagen	3	3.261	3.261
<b>Anlagevermögen</b>		<b>33.250</b>	<b>35.625</b>
Vorräte	4	62.958	56.996
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5	12.829	2.027
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>75.787</b>	<b>59.023</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>109.037</b>	<b>94.648</b>
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital		26	26
Kapitalrücklage		11.262	11.262
Gewinnrücklagen		62	62
Bilanzgewinn		7	7
<b>Eigenkapital</b>	6	<b>11.357</b>	<b>11.357</b>
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	7	<b>5.575</b>	<b>5.124</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.959	6.448
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		84.829	71.450
sonstige Verbindlichkeiten		317	269
<b>Verbindlichkeiten</b>	8	<b>92.105</b>	<b>78.167</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>109.037</b>	<b>94.648</b>

**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**

## Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in T€	Anhang	2018	2017
Umsatzerlöse	9	76.819	67.377
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-73.097	-62.965
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>3.722</b>	<b>4.412</b>
Vertriebskosten		-427	-328
Allgemeine Verwaltungskosten		-2.752	-2.340
Sonstige betriebliche Erträge	10	761	1.168
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	-598	-614
Beteiligungsergebnis	12	0	23.961
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	57	191
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	-728	-732
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>35</b>	<b>25.718</b>
Sonstige Steuern		-17	-17
Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführte Gewinne		-18	-25.701
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Gewinnvortrag		7	7
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>7</b>	<b>7</b>

**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**

## Grundlagen des Abschlusses

Der Jahresabschluss der BMW Fahrzeugtechnik GmbH wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt und in Tausend € angegeben. Die BMW Fahrzeugtechnik GmbH mit Sitz in Eisenach ist beim Amtsgericht Jena unter der Handelsregisternummer HRB 400361 registriert.



**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**

## Anhang

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern und um die Darstellung an die des Mutterunternehmens BMW AG anzupassen, sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. In die Herstellungskosten werden Material- und Fertigungseinzelkosten sowie zurechenbare Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der fertigungsbedingten Abschreibungen einbezogen. Angemessene Teile der herstellungsbezogenen Kosten der allgemeinen Verwaltung, für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen. Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben, in bestimmten Fällen findet die degressive Abschreibungsmethode noch Anwendung. Dabei wird planmäßig auf die lineare Methode übergegangen, sobald sie zu höheren Abschreibungen führt. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 250 € im Zugangsjahr direkt im Aufwand erfasst. Bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 250 € bis 1.000 € wird die lineare Abschreibungsmethode mit einer Abschreibungsdauer von fünf Jahren angewandt.

Betriebs- und Geschäftsgebäude werden in 14 bis 40 Jahren, technische Anlagen und Maschinen in der Regel in fünf bis 10 Jahren, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung überwiegend in fünf Jahren abgeschrieben.

Zulagen und Zuschüsse werden aktiviert, wenn die sachlichen Voraussetzungen für deren Gewährung erfüllt und der erforderliche Antrag gestellt ist. Die Zuwendungen werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der geförderten Vermögensgegenstände abgesetzt.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Handelswaren werden mit ihren Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Bei den unfertigen und fertigen Erzeugnissen werden Material- und Fertigungseinzelkosten, zurechenbare Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der fertigungsbedingten Abschreibungen einbezogen. Angemessene Teile der herstellungsbezogenen Kosten der allgemeinen Verwaltung, für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder der geminderten Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag bzw. zum niedrigeren Tageswert angesetzt.

Die Rückstellungen für Jubiläumszusagen und Altersteilzeit werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Die Berechnung beruht auf versicherungsmathematischen Gutachten unter Berücksichtigung biometrischer Rechnungsgrundlagen. Erfolgswirkungen aus der Aufzinsung und der Änderung des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis erfasst.

Die sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Rückstellungen werden zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, langfristige Rückstellungen werden dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles erfasst. Aus der Stichtagsbewertung resultierende Gewinne werden nur bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger erfasst. Verluste aus Kursänderungen werden durch Neubewertung zum Bilanzstichtag berücksichtigt.



**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**

## Anhang

## Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
in T€	1.1.2018	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2018
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>86</b>	-	-	<b>65</b>	<b>21</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.217	-	-	-	24.217
Technische Anlagen und Maschinen	83.962	1.673	2.061	253	87.443
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.131	559	-	287	14.403
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.461	594	-2.061	-	2.994
<b>Sachanlagen</b>	<b>126.771</b>	<b>2.826</b>	-	<b>540</b>	<b>129.057</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.261	-	-	-	3.261
<b>Finanzanlagen</b>	<b>3.261</b>	-	-	-	<b>3.261</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>130.118</b>	<b>2.826</b>	-	<b>605</b>	<b>132.339</b>

Abschreibungen			Buchwerte			
<b>1.1.2018</b>	lfd. Jahr	Abgänge	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017	
<b>76</b>	<b>6</b>	<b>65</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>
<b>13.475</b>	382	-	<b>13.857</b>	<b>10.360</b>	10.742	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
<b>67.721</b>	4.518	253	<b>71.986</b>	<b>15.457</b>	16.241	Technische Anlagen und Maschinen
<b>13.221</b>	295	287	<b>13.229</b>	<b>1.174</b>	910	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-	-	<b>2.994</b>	4.461	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
<b>94.417</b>	<b>5.195</b>	<b>540</b>	<b>99.072</b>	<b>29.985</b>	<b>32.354</b>	<b>Sachanlagen</b>
-	-	-	-	<b>3.261</b>	3.261	Anteile an verbundenen Unternehmen
-	-	-	-	<b>3.261</b>	<b>3.261</b>	<b>Finanzanlagen</b>
<b>94.493</b>	<b>5.201</b>	<b>605</b>	<b>99.089</b>	<b>33.250</b>	<b>35.625</b>	<b>Anlagevermögen</b>

**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**

Anhang  
Erläuterungen zur Bilanz

**1 – Immaterielle Vermögensgegenstände**

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen entgeltlich erworbene Software und Lizenzen ausgewiesen. Die planmäßigen Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres belaufen sich auf 6 Tsd. € (2017: 20 Tsd. €).

**2 – Sachanlagen**

Die Zugänge bei den Sachanlagen betreffen überwiegend Technische Anlagen und Maschinen. Die planmäßigen Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres belaufen sich auf 5.195 Tsd. € (2017: 6.027 Tsd. €).

**3 – Finanzanlagen**

Als Finanzanlagen werden 25 % des Nennkapitals der BMW Russland Trading OOO, Moskau, gehalten. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der BMW Russland Trading OOO, Moskau, lag im Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht vor. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2017 145.917 Tsd. € (2016: 133.524 Tsd. €). Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Jahresüberschuss nach russischen Rechnungslegungsvorschriften (Russian Accounting Standards, RAS) in Höhe von 120.383 Tsd. € (2016: 68.064 Tsd. €) erzielt. Die Umrechnung des Eigenkapitals erfolgte zum Stichtagskurs, die des Ergebnisses zum Durchschnittskurs der jeweiligen Periode.

**4 – Vorräte**

in Tsd. €	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>2.417</b>	1.825
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<b>59.773</b>	54.302
Fertige Erzeugnisse und Waren	<b>768</b>	869
<b>Vorräte</b>	<b>62.958</b>	<b>56.996</b>

**5 – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

in Tsd. €	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>1.210</b>	1.833
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	<b>11.514</b>	121
Sonstige Vermögensgegenstände	<b>105</b>	73
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>12.829</b>	<b>2.027</b>

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich ausschließlich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber Mitarbeitern sowie Steuerforderungen enthalten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

## 6 – Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 DM. Dem entspricht ein Bilanzbetrag von 25.565 €. Die Gewinnrücklagen betreffen andere Gewinnrücklagen und beinhalten Abzinsungseffekte von sonstigen Rückstellungen aus der Erstanwendung des BilMoG.

## 7 – Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

in Tsd. €	31.12.2018	31.12.2017
Aufstockungsbeträge aus Altersteilzeit	3.236	2.786
Sonstige Personalrückstellungen	1.757	1.688
Übrige sonstige Rückstellungen	582	650
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.575</b>	<b>5.124</b>

Die Berechnung der Altersteilzeitverpflichtungen beruht wie in den Vorjahren auf den biometrischen Rechnungsgrundlagen gemäß den Richttafeln 2018 G der Heubeck Richttafeln GmbH. Daneben werden folgende Parameter berücksichtigt:

in %	31.12.2018	31.12.2017
Abzinsungsfaktor	0,85	1,30
Gehaltstrend	3,06	2,94
Rententrend	1,62	1,82

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Altersvorsorgeverpflichtungen, die Änderung des Diskontierungszinssatzes sowie die Effekte aus der Zeitwertänderung werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Alle übrigen Komponenten werden in den Funktionskosten erfasst.

**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**

Anhang  
Erläuterungen zur Bilanz

**8 – Verbindlichkeiten**

in Tsd. €	<b>31.12.2018 (31.12.2017)</b>			
	<b>Gesamtbetrag</b>	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>6.959</b>	<b>6.959</b>	-	-
	(6.488)	(6.488)	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>84.829</b>	<b>63.829</b>	-	<b>21.000</b>
	(71.450)	(51.450)	(10.000)	(10.000)
sonstige Verbindlichkeiten	-			
davon Steuerverbindlichkeiten	<b>259</b>	<b>259</b>	-	-
	(215)	(215)	-	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	<b>58</b>	<b>58</b>	-	-
	(54)	(54)	-	-
	<b>317</b>	<b>317</b>	-	-
	(269)	(269)	(-)	(-)
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>92.105</b>	<b>71.105</b>	-	<b>21.000</b>
	(78.167)	(58.167)	(10.000)	(10.000)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in voller Höhe (2018: 84.829 Tsd. €; 2017: 71.450 Tsd. €) die Gesellschafterin. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Finanzverbindlichkeiten sowie um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**

Anhang  
Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlustrechnung

**9 – Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus folgenden Tätigkeiten:

in Tsd. €	2018	2017
Verkauf von Umformwerkzeugen	55.914	47.908
Verkauf von Serienpressteilen	20.905	19.439
Sonstige Umsatzerlöse	-	30
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>76.819</b>	<b>67.377</b>

Die Umsatzerlöse lassen sich auf folgende geographische Märkte aufgliedern:

in Tsd. €	2018	2017
Inland	72.558	58.700
Ausland	4.261	8.677
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>76.819</b>	<b>67.377</b>

**10 – Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen, die sich im Geschäftsjahr auf 761 Tsd. € belaufen (2017: 1.168 Tsd. €), sind im Wesentlichen Erträge aus Erstattungen der BMW AG enthalten.

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr auf 15 Tsd. €, diese resultieren im Wesentlichen aus Auflösungen von Rückstellungen (2017: 601 Tsd. € diese resultieren aus Erlösen aus dem Abgang von Technischen Anlagen und Maschinen).

**11 – Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 70 Tsd. € (2017: 53 Tsd. €) sowie Aufwendungen aus der Aufstockung von Altersteilzeit in Höhe von 341 Tsd. € (2017: 469 Tsd. €).

**12 – Beteiligungsergebnis**

In 2018 erfolgte keine Ausschüttung, somit gibt es kein Beteiligungsergebnis im Geschäftsjahr. Das Beteiligungsergebnis in 2017 wurde durch eine Ausschüttung in Höhe von 23.961 Tsd. € von der BMW Russland Trading OOO, Moskau erzielt.

**13 – Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Die Zinserträge betragen im Geschäftsjahr 57 Tsd. € (2017: 191 Tsd. €) und entfallen wie im Vorjahr in voller Höhe auf die Gesellschafterin.

**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**

Anhang

Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlustrechnung

14 – **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsaufwendungen belaufen sich im Geschäftsjahr auf 728 Tsd. € (2017: 732 Tsd. €) und resultieren mit 617 Tsd. € (2017: 640 Tsd. €) aus langfristigen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin.

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsverpflichtungen und langfristigen Personalrückstellungen sowie der Erfolgswirkung aus der Änderung des Rechnungszinssatzes betragen im Geschäftsjahr 63 Tsd. € (2017: 56 Tsd. €).

**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**Anhang  
Sonstige Angaben**15 – Materialaufwand**

in Tsd. €	2018	2017
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.122	2.781
Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.763	48.996
<b>Materialaufwand</b>	<b>50.885</b>	<b>51.777</b>

**16 – Personalaufwand**

in Tsd. €	2018	2017
Löhne und Gehälter	17.449	15.925
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.173	3.038
davon für Altersversorgung	283	280
<b>Personalaufwand</b>	<b>20.622</b>	<b>18.963</b>

**17 – Honoraraufwand des Abschlussprüfers**

In Bezug auf die Angabe für das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 berechnete Gesamthonorar wird von der Erleichterungsmöglichkeit gemäß § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch gemacht. Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers ist im Konzernanhang dargestellt.

**18 – Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die Verpflichtungen – insbesondere aus Miet- und Leasingverträgen – in Höhe von 2.030 Tsd. € (2017: 1.653 Tsd. €) setzen sich nach Fälligkeiten wie folgt zusammen:

in Tsd. €	31.12.2018	31.12.2017
Fällig innerhalb eines Jahres	885	1.291
Fällig zwischen einem und fünf Jahren	1.136	362
<b>Sonstige finanzielle Verpflichtungen</b>	<b>2.021</b>	<b>1.653</b>

**19 – Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Mit nahe stehenden Unternehmen und Personen werden ausschließlich marktübliche Geschäfte abgeschlossen.



**20 – Mitarbeiter**

Im Jahresdurchschnitt waren 255 (2017: 247) Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus befanden sich im Jahresdurchschnitt 34 (2017: 27) Mitarbeiter in Ausbildung.

**21 – Geschäftsführung**

Zum 1. Juli 2018 hat Herr Alexander Eras (Diplom-Ingenieur) die Geschäftsführung der BMW Fahrzeugtechnik GmbH, von Herrn Dr. Michael Eckl (Diplom-Ingenieur) übernommen.

Die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

**22 – Konzernzugehörigkeit**

Die BMW Fahrzeugtechnik GmbH ist eine 100-%ige Tochtergesellschaft der BMW AG, München.

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft.

Der Konzernabschluss der BMW AG für das Geschäftsjahr 2018 wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und ist über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich.

**23 – Nachtragsbericht**

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Ertrags, Finanz- und Vermögenslage der BMW Fahrzeugtechnik GmbH haben.

**24 – Lagebericht**

Die Gesellschaft nimmt die Befreiungsmöglichkeit des § 264 Abs. 3 HGB hinsichtlich der Erstellung des Lageberichts in Anspruch.

Eisenach, den 29. März 2019

**BMW Fahrzeugtechnik GmbH**



Alexander Eras  
Geschäftsführer

**BMW**  
Fahrzeugtechnik GmbH  
Stedtfelder Straße 2  
99819 Krauthausen